



100 Jahre Landwirtschaftsschule und VLF Rosenheim

Beitrag

Geschichte und Entwicklung

Rosenheim (hö) – Das 100jährige Bestehen der land- und hauswirtschaftlichen Fachbildung können in diesem Jahr die Landwirtschaftsschule Rosenheim und der Verband für landwirtschaftliche Fachbildung (VLF) Rosenheimer Land feiern. Anlass für das Jubiläum sind die Gründungen der Landwirtschaftsschule Wasserburg im Jahr 1921, der Landwirtschaftsschule Rosenheim im Jahr 1922 sowie der Verbände ehemaliger Landwirtschaftsschüler Wasserburg im Jahr 1922 und Rosenheim im Jahr 1924. Der Festakt zum Doppel-Jubiläum findet am Sonntag, 26. März in der Aula der Rosenheimer Landwirtschaftsschule statt.

Bei einem Blick zurück in die Geschichte des vergangenen Jahrhunderts erläuterte Dr. Georg Kasberger als Behördenleiter des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Rosenheim die damals herrschenden Rahmenbedingungen: „Während des ersten Weltkriegs und in den Jahren danach war der Kampf gegen den Hunger und die Versorgung einer schnell wachsenden Bevölkerung mit einer ausreichenden Menge von Lebensmitteln eine der größten gesellschaftspolitischen Herausforderungen. Im Inflationsjahr 1923 stiegen die Preise für Nahrungsmittel täglich ins Unermessliche. Auch ein Import aus dem Ausland war aufgrund der fehlenden Finanzkraft des Landes kaum mehr möglich. Vor diesem Hintergrund hatte der Agrarsektor hohe politische Bedeutung und so konnten von dem in Bayern im Jahr 1918 neu errichtete Landwirtschaftsministerium unter schwierigsten Zeitverhältnissen 28 Landwirtschaftsschulen neu geschaffen werden, darunter auch die beiden genannten in unserer Region“.

Diese Entwicklung war aber auch mit einer Kehrseite verbunden, dazu Dr. Kasberger: „Sinkende Produktpreise in der Landwirtschaft, steigende Arbeitslöhne und eine zunehmende Technisierung haben zu einem permanenten Strukturwandel geführt, der von einer abnehmenden Zahl von landwirtschaftlichen Betrieben bei gleichzeitigem Anstieg der Betriebsgröße gekennzeichnet ist. Auch die Struktur der landwirtschaftlichen Bildungseinrichtungen ist hiervon unmittelbar betroffen, da eine sinkende Zahl von Unternehmen auch einen Rückgang der Zahl der Studierenden an den Schulen zur Folge hat. Vor diesem Hintergrund wurde die erst im Jahr 1955 gegründete Landwirtschaftsschule in Bad Aibling im Zuge der kommunalen Gebietsreform im Jahr 1974 in die Landwirtschaftsschule

Rosenheim integriert und nach der Verwaltungsreform 2005 wurde die Schulen Wasserburg und Rosenheim am Standort Rosenheim zusammengeführt. Im Zuge der `Neuausrichtung der Landwirtschaftsverwaltung` mussten im Jahr 2021 zahlreiche Schulen in Bayern geschlossen werden, der Standort Rosenheim war aufgrund der stabilen Schülerzahlen in unserem Raum nicht betroffen“.

Wichtig: „Gewässerschutz, Tierwohl, Artenvielfalt und Energieversorgung“

Auf die Frage, wohin die Reise in den nächsten Jahrzehnten wohl gehen wird, antwortete der Chef des Landwirtschaftsamtes: „Durch die breite gesellschaftliche Diskussion über die Folgen der Intensivierung der Landwirtschaft im Hinblick auf Gewässerschutz, Tierwohl und Artenvielfalt haben sich in den letzten Jahren völlig neue Herausforderungen ergeben. In jüngster Zeit haben die wirtschaftlichen Folgen des schrecklichen Kriegs in der Ukraine aber die unverminderte Bedeutung heimischer Ressourcen sowohl für die Ernährung als auch für die nachwachsenden Rohstoffe und die Energieversorgung aufgezeigt. Außer Zweifel steht, dass die fachlichen Anforderungen an die landwirtschaftlichen Betriebsleiter und -leiterinnen immer weiter zunehmen und komplexer werden. Die Institutionen der land- und hauswirtschaftlichen Fachbildung im Rosenheimer Land haben die dynamische Entwicklung ein Jahrhundert lang mit einer fundierten und den Erfordernissen der jeweiligen Zeit angepassten Aus- und Fortbildung erfolgreich begleitet und sind auch für die aktuellen Herausforderungen gut gerüstet. Im Jubiläumsjahr blicken wir daher mit großem Dank und Respekt auf die Leistungen aller im Schulwesen und den Verbänden für landwirtschaftliche Fachbildung engagierten Personen zurück. Dank gebührt an dieser Stelle auch dem Landkreis Rosenheim für die stetige und große Unterstützung in seiner Funktion als Schulträger der landwirtschaftlichen Ausbildung“.

VLF – „Nur wer erfolgreich war, kann 100 Jahre feiern!“

Auch der Verband Landwirtschaftlicher Fachbildung (VLF) ist stolz auf sein Hundertjähriges, Vorsitzender Josef Grandl erklärt hierzu: „Durch die Gründung des VLF wurde der Grundstein für die Weiterbildung nach der Schulzeit und für gewaltige Veränderungen in der Landwirtschaft und Hauswirtschaft gelegt. Zusammen mit dem Netzwerk des Verbandes, mit Diskussionsabenden und Lehrfahrten haben sich viele Erfahrungen sammeln und nützlich für die Arbeit in Haus und Hof umsetzen lassen. In diesem Sinne wird die VLF eine wichtige Verbindung zum Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bleiben“.

Jubiläums-Veranstaltungen in Wasserburg und auf den Hohen Asten

Das Fest „100 Jahre landwirtschaftliche und hauswirtschaftliche Fachbildung im Rosenheimer Land wird in diesem Jahr nach dem Festakt am 26. März in der Aula der Rosenheimer Landwirtschaftsschule noch besonders gefeiert am Donnerstag, 6. Juli mit einem Volksmusikabend im Rathaussaal Wasserburg sowie am Sonntag, 6. August mit einem Jubiläums-Almtag auf der Hohen Asten.

Weitere Informationen: www.aelf-ro.bayern.de <<http://www.aelf-ro.bayern.de>>

Bilder zu den Themen: Tag der offenen Tür bei der Hauswirtschaft, Pflanzenanbau-Seminar, Schultag Milchviehstall



Fotos & Text: Amt für Landwirtschaft / Landwirtschaftsschule / VFL



Kategorie

1. Land- & Forstwirtschaft

Schlagworte

1. Landwirtschaftsschule
2. Verband für landwirtschaftliche Fachbildung